

Pressemitteilung

08. Mai 2018

Klinikum West Brandenburg GmbH
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Perinatalzentrum Level I

Charlottenstraße 72
14467 Potsdam

Damaris Hunsmann
Pressesprecherin

Tel: 0331.241 34009
Mobil: 0175-574 09 00
dhunsmann@klinikumevb.de

► **Effektive Phototherapie bei Neugeborenen-Gelbsucht Spendengelder ermöglichen Anschaffung des „BiliCocoon“**

Neugeborenen-Gelbsucht beschreibt die Gelbfärbung u.a. der Haut durch Einlagerung von Bilirubin, ein Abbauprodukt des roten Blutfarbstoffes Hämoglobin. Mehr als die Hälfte aller gesunden Neugeborenen zeigt eine Gelbsucht in den ersten Lebenstagen, die meist harmlos ist. Steigt jedoch die Konzentration von Bilirubin stark an, kann es zu Schädigungen im Gehirn kommen. Eine Phototherapie mit blauem Licht hilft, das Bilirubin schneller abzubauen.

Bei der herkömmlichen Phototherapie zur Behandlung der Neugeborenen-Gelbsucht liegen die Kinder in einem separaten Zimmer und werden durch Lampen mit dem blauen Licht bestrahlt. Durch die Therapienotwendigkeit werden die Kinder also zumindest zeitweise von ihren Eltern getrennt.

Durch Spendengelder aus der Aktion „**Die Region hilft helfen**“ war nun die Anschaffung des neuen transportablen Systems „BiliCocoon“® möglich geworden. Hier werden die Kinder in eine Decke eingeschlagen/eingewickelt, die durch eingearbeitete Lichtdioden das Kind im Inneren der Decke in blaues Licht einhüllen. Somit kann das Kind auch während der Therapie gestillt oder ganz einfach im Arm gehalten werden. Das Kind ist also nicht an das feste Bett mit der dort installierten Lampe gebunden.

Dem Team des Klinikum West Brandenburg ist es immer auch ein Anliegen, gerade in den ersten Lebenstagen die Bindung zwischen Eltern und ihrem Kind zu stärken und zu unterstützen. Diese neue Behandlungsmethode einer transportablen Blaulicht-Therapie freut daher nicht nur die Eltern, sondern auch das Team um Prof. Dr. med. Thomas Erler, Chefarzt der Klinik.

„Als Arzt, aber auch als Vater und Opa freut mich an dem neuen System besonders, dass der Kontakt zwischen Eltern und ihrem Neugeborenen nun dank der Blaulicht-Decke gerade in den ersten, wichtigen Tagen nicht unterbrochen werden muss!“

► **Weitere Vorteile der Blaulicht-Decke:**

- Die Bestrahlungszeit ist durchgehend und somit länger, da z.B. zum Stillen oder Wickeln die Bestrahlung nicht unterbrochen werden muss.
- Es kann eine größere Körperoberfläche gleichzeitig bestrahlt werden, womit ein noch effektiverer Abbau von Bilirubin erreicht werden kann.
- Die Decke erleichtert die Betreuung des Kindes, ist flexibel im Einsatz (im Bettchen, im Inkubator, beim Kuscheln etc.)

„Die Region hilft helfen“

Die Spendenaktion „Die Region hilft helfen“ ist eine Gemeinschaftsaktion von **BB RADIO**, **BlickPunkt** und **PreussenSpiegel** sowie dem **Klinikum West Brandenburg**. Sie wurde 2015 ins Leben gerufen. Der Freundes- und Förderkreis des Klinikum Ernst von Bergmann ist ein wichtiger Partner dieser Spendenaktion.

Klinikum West Brandenburg GmbH Klinik für Kinder- und Jugendmedizin · Perinatalzentrum Level I

Geschäftsführung:
Gabriele Wolter
Steffen Grebner

Charlottenstraße 72
14467 Potsdam
www.klinikumwestbrandenburg.de

Amtsgericht Potsdam
HRB-Nr. 25968 P · USt DE286921181
Sitz der Gesellschaft: Potsdam

Deutsche Kreditbank AG
IBAN DE44 1203 0000 1020 1247 70
BIC BYLADEM1001